

TL 200 – monatliches Update zum 31.10.2022

Die Berechnungen für den Investmentssparplan TL 200 haben zum ersten Bankarbeitstag des Monats (02.11.2022) keine neuen Signale ergeben.

Nach den starken Verlusten im September konnten die meisten Aktienmärkte deutliche Gewinne verzeichnen. Ende des Septembers war die Stimmung unter den Investoren so negativ, dass die Märkte als überverkauft angesehen wurden. So dürfte ein großer Teil der schlechten Nachrichten in den Kursen eingepreist gewesen sein. Nachdem der Oktober mit keinen neuen negativen Informationen aufwarten konnte, starteten die meisten Börsen eine Gegenbewegung. Die Ausnahme bildeten die chinesischen Aktienmärkte. Weitere Lockdowns aufgrund der Null-Covid-Politik belasten die Wirtschaft weiter massiv. Der 20. Parteitag der chinesischen KP machte den Wandel Chinas von einer Diktatur der Partei zu einer Diktatur von Xi Jinping offensichtlich. In Folge zogen viele insbesondere ausländische Investoren massiv weiter Kapital ab. Dadurch litten auch andere Märkte, auf die China einen hohen Einfluss ausübt.

Die Ergebnisse der Zielfonds der TL200-Palette sind im Oktober unterschiedlich ausgefallen. Der Fidelity Asian Special Situations, Magellan und Magna New Frontiers konnten sich dem negativen Sog chinesischer Aktien nicht entziehen und verbuchten Verluste. Alle anderen Fonds der Palette konnten hingegen zum Teil deutliche Gewinne verzeichnen. Besonders hoch sind diese beim Franklin Mutual European Fund, Loys Global, Metzler European Smaller Companies, TBF Smart Power und Comgest Growth Europe ausgefallen. Die **Vergleichsindizes** schnitten im **Oktober** im Durchschnitt mit **+4,02%** ab. Bei den **Aktienfonds ohne TL200-Airbag** fielen die Gewinne mit **+2,09%** niedriger aus. Die **TL200-Fondspalette** ist mit Ausnahme des TBF Smart Power nicht investiert. Somit belaufen sich die Gewinne lediglich auf **+0,36%**. Auf **Jahressicht** haben die entsprechenden **Vergleichsindizes** bislang Verluste von **-15,15%** erzielt. Bei den **Aktienfonds ohne TL200-Airbag** sind die Verluste auf Jahressicht etwas niedriger ausgefallen mit **-14,93%**. Bei der **TL200-Fondspalette** liegt das Ergebnis im bisherigen Jahresverlauf bei **-3,69%**.

Die Systematik des Investmentssparplan TL 200 ist wie ein Airbag zu verstehen. Im Falle eines großen Crashes geht dieser auf und schützt vor weiteren Schäden. Wie beim Airbag im Auto auch, bedarf es immer erst einmal eines Crashes, bevor dieser aufgeht. Im Prinzip ist so ein Airbag wie eine Versicherung zu verstehen, die vor großen Risiken schützen soll. Als große Abstürze sind die Phasen 2000-2002 bzw. 2007-2008 zu bezeichnen. Bis diese eintreten, kostet eine Versicherung erfahrungsgemäß eine Prämie. Dieses Prinzip gilt auch beim Investmentssparplan TL 200. Diese Prämie drückt sich insbesondere durch entgangene Rendite aus. Bei jedem entstandenen Signal kann immer erst im Nachgang festgestellt werden, ob es sich dabei um ein Fehlsignal handelt oder nicht. Es ist auch eher selten die Thematik, des „rechtzeitigen“ Verkaufens, sondern vielmehr des frühzeitigen Wiedereinstiegs. Die Rendite, die bis zu einem erneuten Kaufsignal erzielt worden ist, bleibt somit „auf der Strecke“. Klären Sie daher mit Ihren Kunden, ob ein Airbag benötigt wird. Anleger, die Angst vor Schwankungen haben, sind hier nach wie vor sehr gut aufgehoben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Thomas Dopf Investments